



Personalstatistik

der Schweizer Privatassekuranz 2021

MAI 2022

Impressum

Empfänger

Teilnehmende Gesellschaften

Vorstand SVV

Ausschusspräsidien SVV

Ausschuss und Kommissionen Bildungs- und Arbeitgeberpolitik SVV

Herausgeber

Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

CH-8022 Zürich

Kontakt

Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Leiterin Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

Barbara Zimmermann-Gerster, barbara.zimmermann@svv.ch

+41 44 208 28 28

Inhalt

Impressum	2
Abbildungsverzeichnis	4
Über diesen Bericht	5
Die wichtigsten Daten im Überblick	6
Zusammenfassung	7
Detailinformationen	8
Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz	8
Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)	9
Vollzeit und Teilzeit	10
Funktionen	12
Mitarbeitende im Aussendienst: Kundenberatende	14
Auszubildende	16
Beschäftigung nach Bereichen: Überblick	20
Altersstrukturen.....	21
Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz.....	25
Liste der erfassten Gesellschaften	26

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende (1999–2021)</i>	8
<i>Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2021)</i>	9
<i>Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)</i>	10
<i>Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)</i>	10
<i>Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2021)</i>	11
<i>Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2021)</i>	11
<i>Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)</i>	12
<i>Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2021)</i>	12
<i>Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2021)</i>	13
<i>Abbildung 10: Kundenberaterinnen und -berater (Aufteilung nach Geschlecht)</i>	14
<i>Abbildung 11: Kundenberatende nach Altersstruktur</i>	14
<i>Abbildung 12: Kundenberatende, Anteil Frauen und Männer (1999–2021)</i>	15
<i>Abbildung 13: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)</i>	16
<i>Abbildung 14: Anzahl Auszubildende (1999–2021)</i>	16
<i>Abbildung 15: Anzahl Auszubildende nach Berufsbild</i>	17
<i>Abbildung 16: Prozentuale Aufteilung der männlichen Lernenden nach Ausbildung</i>	17
<i>Abbildung 17: Prozentuale Aufteilung der weiblichen Lernenden nach Ausbildung</i>	18
<i>Abbildung 18: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung</i>	18
<i>Abbildung 19: Überblick Beschäftigung nach Bereichen (2014–2021)</i>	20
<i>Abbildung 20: Mitarbeitende nach Altersklasse</i>	21
<i>Abbildung 21: Total Anzahl Mitarbeitende (prozentuale Anteile pro Altersklasse)</i>	21
<i>Abbildung 22: Vollzeitbeschäftigte (prozentuale Anteile pro Altersklasse)</i>	22
<i>Abbildung 23: Teilzeitbeschäftigte (prozentuale Anteile pro Altersklasse)</i>	22
<i>Abbildung 24: Vollzeit/Teilzeit (prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit nach Geschlecht)</i>	23
<i>Abbildung 25: Direktion und Kader (prozentuale Anteile Frauen und Männer in Direktion und Kader)</i>	23
<i>Abbildung 26: Mitglieder der Direktion (prozentuale Anteile pro Altersklasse)</i>	24
<i>Abbildung 27: Kader (prozentuale Anteile pro Altersklasse)</i>	24
<i>Abbildung 28: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz</i>	25
<i>Abbildung 29: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz</i>	25

Über diesen Bericht

Per Stichtag 31.12.2021 hat der Schweizerische Versicherungsverband SVV die vorliegende Erhebung zur Personalstatistik in der schweizerischen Privatassekuranz durchgeführt. Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungscaptives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil an Mitarbeitenden ausgewiesen, die für das überobligatorische Geschäft arbeiten.

Leicht unterschiedliche Zählweisen und die auf Schätzungen basierenden Zahlen der Krankenversicherer dürften zu kleinen Ungenauigkeiten der Zahlen für die Gesamtbranche führen.

Als Mitarbeitende wurden jene Personen erfasst, die in einem arbeits- oder agenturvertraglichen Anstellungsverhältnis zu einer Gesellschaft bzw. einer Aussenstelle stehen (inklusive Mitarbeitende im Stundenlohn, Aushilfen und Trainees). Mitgezählt werden die Mitarbeitenden von selbständigen, aber – bezüglich des Produktangebots – schwergewichtig an eine einzelne Versicherungsgesellschaft gebundenen (General-)Agenturen.

Bei der diesjährigen Erhebung sind die Beschäftigten von insgesamt 93 von der Finma konzessionierten Gesellschaften und Konzernen oder von Rückversicherungseinheiten ausländischer Unternehmen in der Schweiz erfasst.

Nicht erfasst wurden die Beschäftigten der übrigen Versicherungsträger wie AHV, Pensionskassen oder Suva. Weiter jene der kantonalen Gebäudeversicherungsanstalten und, wie erwähnt, die Beschäftigten im obligatorischen Geschäft der Krankenversicherer. Ebenfalls nicht erfasst sind die unabhängigen und selbständigen Versicherungsvermittler.

Wenn in diesem Dokument aus Gründen der Lesbarkeit bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt wurde, ist immer auch die weibliche Form mitgemeint.

Diese Statistik wurde mit aller Sorgfalt auf die Richtigkeit der Daten erstellt. Hinsichtlich der inhaltlichen Richtigkeit, Zuverlässigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Genauigkeit der Informationen übernimmt der SVV jedoch keine Gewähr. Haftungsansprüche gegen den SVV wegen etwelcher Schäden materieller oder immaterieller Art, welche aus dem Zugriff oder der Nutzung bzw. Nichtnutzung der veröffentlichten Informationen durch allfälligen Missbrauch der Verbindung oder durch technische Störungen entstanden sind, werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.

Die wichtigsten Daten im Überblick



Zusammenfassung

Die **Anzahl Mitarbeitende in der Privatassekuranz** in der Schweiz war von 2011 bis 2016 tendenziell leicht rückläufig. 2017 ist sie kurzfristig um 1,4 Prozent gestiegen, um anschliessend wieder zu sinken. 2021 beschäftigte die Branche 49'902 Mitarbeitende, was eine Zunahme von 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr bedeutet.

Der **Frauenanteil** an der gesamten Zahl der Mitarbeitenden in der Schweiz ist in den letzten gut 20 Jahren von 37 Prozent auf knapp 45 Prozent angestiegen. Mit 44,7 Prozent wurde im Jahr 2021 der Höchststand seit Erhebung der Personalstatistik erreicht. Eine weitere Höchstquote hat der Frauenanteil bei den Direktionsmitgliedern mit rund 22 Prozent erreicht, was einem Anstieg von 0,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht. In den Kaderfunktionen hat der Frauenanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,1 Prozent zugenommen. In der gesamten Zahl aller Mitarbeitenden und in allen Funktionen sind Frauen im Durchschnitt etwas jünger als Männer.

Ein Viertel aller Mitarbeitenden in der Schweiz arbeitet in einem **Teilzeitpensum**. Die Tendenz der letzten zehn Jahre zeigt eine leichte Steigerung der Teilzeitpensa. Hinsichtlich der Geschlechterverteilung bei den Mitarbeitenden in Teilzeit ist der Männeranteil seit 2010 bis 2021 um 4,9 Prozent gestiegen. Nach dem Höchststand 2019 ist der Anteil Männer unter den Teilzeitmitarbeitenden jedoch wieder leicht rückläufig (-1,6 Prozent). Der Anteil Frauen in Teilzeitpensa ist hingegen um 0,7 Prozent angestiegen.

Die Anzahl der **Auszubildenden** steht 2021 bei 2104 jungen Männern und Frauen. Die Auszubildenden bilden seit vielen Jahren einen konstanten Anteil von gut 4 Prozent an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden in der Branche. 2021 wurden zum dritten Mal detaillierte Daten zu den Arten der Ausbildungen (insbesondere EFZ-Lehrgänge) erhoben. Die Ausbildung zum Kaufmann/Kauffrau EFZ ist dabei die Spitzenreiterin. Gut zwei Drittel der Gesamtzahl an Lernenden wird in diesem Berufsbild ausgebildet.

Bei der **Beschäftigung nach Bereichen** sind rund 55 Prozent aller Mitarbeitenden im Innendienst tätig und 31 Prozent im Aussendienst. Rund 10 Prozent der Mitarbeitenden nehmen IT-Aufgaben wahr.

Die Aufteilung der Mitarbeitenden nach ihrer **Nationalität** zeigt folgendes Bild: 2021 arbeiteten rund 9450 Mitarbeitende oder 18,9 Prozent mit ausländischer Nationalität in der Schweizer Privatassekuranz. Ihr Anteil ist gegenüber dem Vorjahr um 2,2 Prozent gestiegen. Rund 88 Prozent der ausländischen Mitarbeitenden stammen aus dem EU/EFTA-Raum. Dabei macht Deutschland mit 30 Prozent an der Gesamtzahl der ausländischen Nationalitäten den grössten Teil aus.

Detailinformationen

Total aller Mitarbeitenden in der Schweiz

Die Zahl der gemeldeten und erfassten **Mitarbeitenden in der Branche** ist im letzten Jahr um 6,1 Prozent gestiegen.

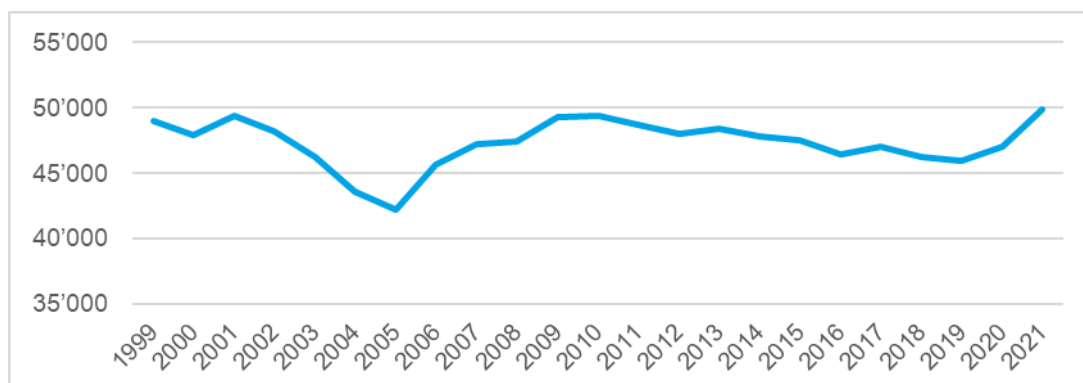
Die Zunahme im Jahr 2021 ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass Gesellschaften ihre Daten eingereicht haben, welche bisher nicht an der Erhebung teilgenommen haben. Werden die Mitarbeitenden dieser Gesellschaften nicht mitgezählt, ergibt sich eine Steigerung von 1,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

14 Versicherungen beschäftigen je über 1000 Mitarbeitende und damit gemeinsam fast 90 Prozent aller Mitarbeitenden der Privatassekuranz in der Schweiz.

Die Veränderungen der Mitarbeitendenzahlen der letzten Jahre können auf folgende Punkte zurückgeführt werden:

- Natürliche Fluktuation in den Versicherungsgesellschaften.
- Zu- und Verkäufe von Unternehmen in Bereichen wie Digitalisierung und Dienstleistung.
- Stetig steigende Anforderungen aufgrund von zunehmenden Regulierungen.
- Besetzung vakanter Stellen.
- Rückläufige Mitarbeitendenzahlen in den traditionellen Versicherungsberufen aufgrund von Effizienzsteigerungen und operativen Optimierungen.
- Das starke Wachstum zwischen 2008 und 2012 ist dem Zuzug diverser Rückversicherungsgesellschaften zu verdanken.

Abbildung 1: Veränderung Anzahl Mitarbeitende (1999–2021)



Aufteilung nach Geschlecht (Frauen und Männer)

- Bei Betrachtung der Gesamtzahl an Mitarbeitenden in den Versicherungsgesellschaften beträgt der Frauenanteil 44,7 Prozent. Dieser ist im Jahr 2021 um knapp 1 Prozent angestiegen.
- Damit wurde seit Beginn der Erfassung prozentual der höchste Anteil an Frauen in der Assekuranz ausgewiesen und die 44-Prozent-Schwelle geknackt.

Abbildung 2: Total Mitarbeitende, Aufteilung nach Geschlecht (1999–2021)

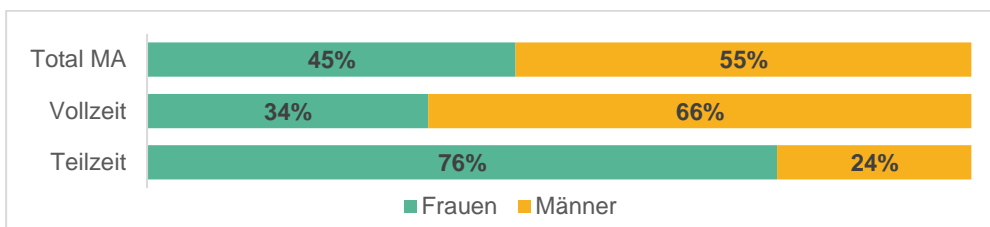
Jahr	Mitarbeitende gesamthaft				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2021	27'598	55,3%	22'304	44,7%	49'902	+6,1%
2020	26'415	56,2%	20'600	43,8%	47'015	+2,3%
2019	25'996	56,6%	19'941	43,4%	45'937	-0,6%
2018	25'922	57,4%	20'286	43,9%	46'208	-1,8%
2017	23'755	57,4%	17'606	42,6%	47'054	+1,4%
2016	25'056	58,0%	18'113	42,0%	46'425	-2,3%
2015	27'957	58,8%	19'558	41,2%	47'515	-0,7%
2014	28'416	59,4%	19'416	40,6%	47'832	-1,2%
2013	28'341	58,6%	20'059	41,4%	48'400	+0,8%
2012	28'231	58,8%	19'781	41,2%	48'012	-1,3%
2011	28'007	57,6%	20'652	42,4%	48'659	-1,5%
2010	28'535	57,7%	20'878	42,3%	49'413	+0,4%
2009	28'518	57,9%	20'718	42,1%	49'236	+3,8%
2008	27'555	58,1%	19'885	41,9%	47'440	+0,5%
2007	27'370	58,0%	19'814	42,0%	47'184	+3,5%
2006	26'399	57,9%	19'207	42,1%	45'606	+8,1%
2005	25'596	60,7%	16'590	39,3%	42'186	-3,1%
2004	26'255	60,3%	17'259	39,7%	43'514	-5,8%
2003	28'233	61,1%	17'942	38,9%	46'175	-4,1%
2002	29'690	61,6%	18'481	38,4%	48'171	-2,4%
2001	30'562	61,9%	18'804	38,1%	49'366	+3,1%
2000	30'120	62,9%	17'739	37,1%	47'859	-2,2%
1999	30'741	62,8%	18'196	37,2%	48'937	

- Im Jahr 2017 wurden für 5693 Mitarbeitende keine Angaben zum Geschlecht gemacht. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total der Mitarbeitenden. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurden.
- Im Jahr 2016 fehlen für 3256 Mitarbeitende die genderbezogenen Detailangaben. Das Total entspricht somit ebenfalls nicht der Summe aus der Anzahl Frauen und Männer.

Vollzeit und Teilzeit

- 2021 wurde für total 49'902 Mitarbeitende die Aufteilung zwischen Männer und Frauen und Voll- und Teilzeit gemeldet. Die Auswertungen in Prozenten basieren auf diesen Daten.
- 12'498 Personen oder 25 Prozent aller Beschäftigten in der Privatversicherung arbeiteten 2021 in einem Teilzeitpensum. Im Vergleich waren im Jahr 2020 11'148 Personen und somit 23,8 Prozent der Mitarbeitenden teilzeitbeschäftigt.
- 76,4 Prozent aller Teilzeitmitarbeitenden sind Frauen und 23,6 Prozent Männer. Demgegenüber sind nur 34,1 Prozent aller Vollzeitmitarbeitenden Frauen sowie 65,9 Prozent Männer. Der Frauenanteil ist sowohl bei der Teilzeit- wie auch bei der Vollzeitarbeit gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Abbildung 3: Total Mitarbeitende, Vollzeit und Teilzeit (Aufteilung nach Geschlecht)



- Von der Gesamtzahl aller Frauen arbeiten 42,8 Prozent Teilzeit (+1,8 Prozent). Bei den Männern sind es 10,7 Prozent (+0,7 Prozent), welche 2021 Teilzeit arbeiten.
- Das Teilzeitpensum der Frauen lag auch 2021 durchschnittlich bei 64 Prozent, bei den Männern lag es bei 67 Prozent.

Abbildung 4: Mitarbeitende in Teilzeit am Gesamttotal Beschäftigter (Aufteilung nach Geschlecht)

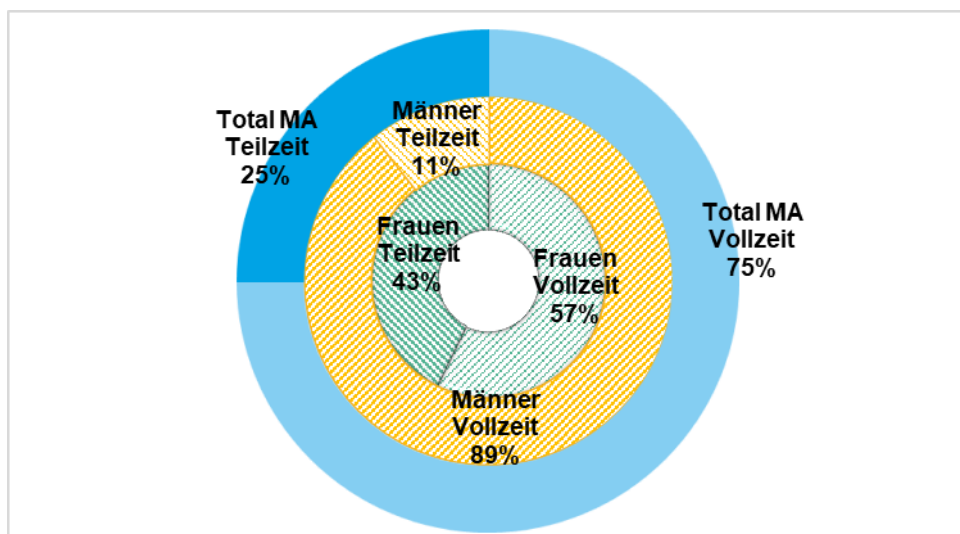


Abbildung 5: Anzahl Mitarbeitende Vollzeit nach Geschlecht (2001–2021)

Jahr	Mitarbeitende Vollzeit				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2021	24'651	65,9%	12'754	34,1%	37'405
2020	23'734	66,6%	11'912	33,4%	35'646
2019	23'284	66,8%	11'551	33,2%	34'835
2018	23'572	66,3%	12'003	33,7%	35'575
2017	21'775	67,0%	10'702	33,0%	32'502
2016	23'106	67,7%	11'005	32,3%	37'094
2015	25'522	68,8%	11'598	31,2%	37'120
2014	26'280	68,9%	11'874	31,1%	38'154
2013	26'209	68,5%	12'062	31,5%	38'271
2012	26'333	68,0%	12'411	32,0%	38'744
2011	25'810	67,3%	12'524	32,7%	38'334
2010	26'691	67,5%	12'854	32,5%	39'545
2009	26'629	67,4%	12'889	32,6%	39'518
2008	25'805	67,4%	12'460	32,6%	38'265
2007	25'690	67,5%	12'379	32,5%	38'069
2006	24'764	66,8%	12'330	33,2%	37'094
2005	24'165	68,9%	10'891	31,1%	35'056
2004	24'716	68,4%	11'406	31,6%	36'122
2003	26'968	68,9%	12'157	31,1%	39'125
2002	28'485	69,7%	12'384	30,3%	40'869
2001	28'576	68,9%	12'901	31,1%	41'477

Abbildung 6: Anzahl Mitarbeitende Teilzeit nach Geschlecht (2001–2021)

Mitarbeitende Teilzeit					Anteil TZ MA am Total MA
Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	
2'947	23,6%	9'550	76,4%	12'498	25,0%
2'708	24,3%	8'440	75,7%	11'148	23,8%
2'726	25,2%	8'111	74,8%	10'838	23,7%
2'349	22,1%	8'283	77,9%	10'633	23,0%
1'980	22,3%	6'904	77,7%	8'884	21,5%
1'950	21,5%	7'108	78,5%	9'331	20,1%
2'435	23,4%	7'960	76,6%	10'395	21,9%
2'136	22,1%	7'542	77,9%	9'678	20,2%
2'132	21,0%	7'997	79,0%	10'129	20,9%
1'898	20,5%	7'370	79,5%	9'268	19,3%
2'197	21,3%	8'128	78,7%	10'325	21,2%
1'844	18,7%	8'025	81,3%	9'869	20,0%
1'889	19,4%	7'829	80,6%	9'718	19,7%
1'750	19,1%	7'425	80,9%	9'175	19,3%
1'680	18,4%	7'435	81,6%	9'115	19,3%
1'635	19,2%	6'877	80,8%	8'512	18,7%
1'387	19,5%	5'743	80,5%	7'130	16,9%
1'539	20,8%	5'853	79,2%	7'392	17,0%
1'265	17,9%	5'785	82,1%	7'050	15,3%
1'205	16,5%	6'097	83,5%	7'302	15,2%
1'986	25,2%	5'903	74,8%	7'889	16,0%

Funktionen

- Auf **Direktionsstufe** arbeiten 2516 Mitarbeitende oder 5 Prozent aller Beschäftigten. Fast 22 Prozent dieser Direktionsmitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil wächst kontinuierlich und ist im Vergleich zum Vorjahr auf Direktionsstufe um 0,2 Prozent angestiegen.
- Auf der **Kaderstufe** arbeiten 12'842 Mitarbeitende oder 25,7 Prozent aller Beschäftigten. Fast 34 Prozent dieser Kadermitglieder sind Frauen. Der Frauenanteil hat sich damit minim erhöht (+0,1 Prozent).
- Die Privatassekuranz beschäftigte 2021 **2104 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen, Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten (siehe auch Seite 16). 49 Prozent der Mitarbeitenden in den Ausbildungsprogrammen sind Frauen.

Abbildung 7: Mitarbeitende gemäss Funktionen (Aufteilung nach Geschlecht)

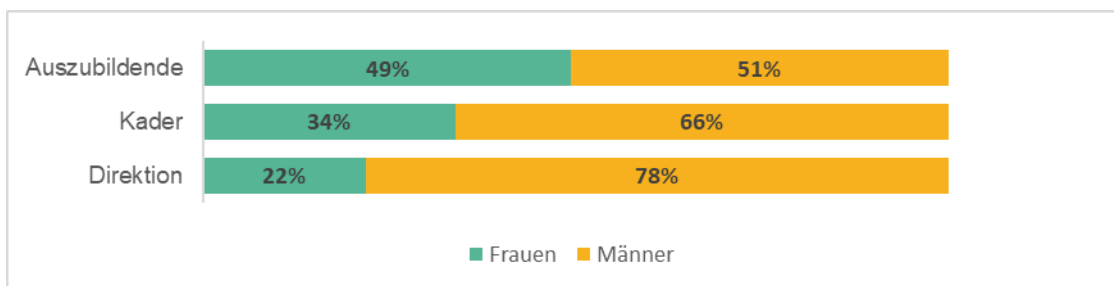


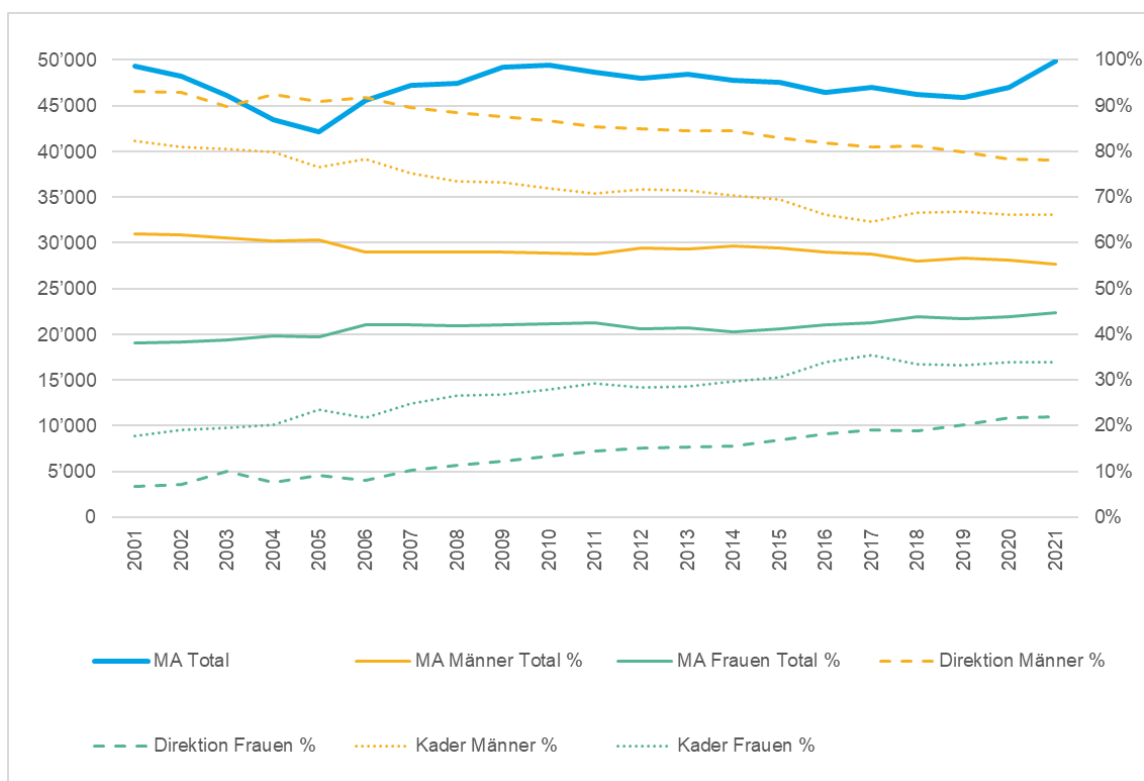
Abbildung 8: Mitarbeitende in Kader und Direktion, nach Geschlecht (2001–2021)

Jahr	Mitarbeitende Kader					Mitarbeitende Direktion				
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total	Männer	Anteil	Frauen	Anteil	Total
2021	8'486	66,1%	4'356	33,9%	12'842	1'965	78,1%	551	21,9%	2'516
2020	9'053	66,2%	4'630	33,8%	13'683	2'480	78,3%	689	21,7%	3'169
2019	9'156	66,8%	4'542	33,2%	13'697	2'487	79,9%	626	20,1%	3'113
2018	9'401	66,6%	4'725	33,4%	14'125	2'603	81,2%	603	18,8%	3'206
2017	7'996	64,6%	4'374	35,4%	12'370	2'502	81,0%	587	19,0%	3'089
2016	8'559	66,2%	4'374	33,8%	12'933	2'607	81,9%	576	18,1%	3'183
2015	8'477	69,5%	3'728	30,5%	12'205	2'569	83,1%	524	16,9%	3'093
2014	8'488	70,4%	3'566	29,6%	12'054	2'683	84,5%	492	15,5%	3'175
2013	8'372	71,4%	3'350	28,6%	11'722	2'634	84,6%	479	15,4%	3'113
2012	8'129	71,7%	3'205	28,3%	11'334	2'550	84,9%	453	15,1%	3'003
2011	8'550	70,8%	3'520	29,2%	12'070	2'569	85,5%	436	14,5%	3'005
2010	8'551	72,0%	3'329	28,0%	11'880	2'520	86,7%	385	13,3%	2'905
2009	8'435	73,2%	3'094	26,8%	11'529	2'462	87,7%	346	12,3%	2'808
2008	7'945	73,5%	2'871	26,5%	10'816	2'262	88,6%	292	11,4%	2'554
2007	8'186	75,2%	2'694	24,8%	10'880	2'331	89,7%	268	10,3%	2'599
2006	8'147	78,4%	2'250	21,6%	10'397	2'080	91,9%	184	8,1%	2'264
2005	8'363	76,6%	2'559	23,4%	10'922	2'186	90,8%	221	9,2%	2'407
2004	8'043	79,9%	2'022	20,1%	10'065	2'021	92,4%	167	7,6%	2'188
2003	8'187	80,4%	1'991	19,6%	10'178	2'089	89,9%	235	10,1%	2'324
2002	8'347	80,9%	1'973	19,1%	10'320	2'041	92,9%	157	7,1%	2'198
2001	7'708	82,2%	1'664	17,8%	9'372	1'977	93,2%	144	6,8%	2'121

Beschäftigtenstruktur nach Funktionen

- Die Entwicklung der Mitarbeitendenzahlen (MA Total) war in den vergangenen zehn Jahren leicht rückläufig. Seit 2020 ist sie wieder leicht steigend.
- Die übrigen Linien zeigen die Verteilung von Frauen- und Männeranteilen. Es ist erkennbar, dass der Frauenanteil bei den Kadern und bei den Direktionsmitgliedern kontinuierlich wächst. Insgesamt ist der Anstieg der weiblichen Mitarbeitenden jedoch relativ flach.
- Die Veränderung zwischen 2005 und 2006 ist darauf zurückzuführen, dass ab 2006 die Mitarbeitenden im überobligatorischen Teil der Krankenversicherer mitgezählt wurden.

Abbildung 9: Anzahl aller Mitarbeitenden nach Funktion und Geschlecht (2001–2021)



Mitarbeitende im Aussendienst: Kundenberatende

Unter Mitarbeitenden im Aussendienst werden diejenigen hauptberuflichen Kundenberatenden inkl. Generalagenten und Führungskräften verstanden, die bei selbständigen oder unselbständigen Generalagenturen oder Direktionsgesellschaften angestellt sind, sowie jene, welche im telefonischen Direktvertrieb arbeiten.

- Die Anzahl der 2021 gemeldeten Kundenberatenden ist gegenüber dem Vorjahr um 5,4 Prozent auf 15'753 angestiegen. Bei den hier gezeigten Zahlen ist zu berücksichtigen:
 - Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu ihrem Aussendienst aus.
 - Der Aussendienst vieler Versicherungsgesellschaften ist in rechtlich eigenständigen Vertriebsseinheiten organisiert. Entsprechend ist die Erhebung der exakten Mitarbeitendenzahlen erschwert.
 - Kundennahe Aufgaben des Innendienstes werden verschiedentlich im Rahmen von Neuorganisationen, Umstrukturierungen und Übernahmen neu zugeteilt, was die Volatilität dieser Zahlen erhöht.
- Der Anteil Frauen bei den Kundenberatenden beträgt rund 21 Prozent. Damit hat der Anteil an weiblichen Kundenberatenden gegenüber dem Vorjahr abgenommen (rund -8 Prozent).

Abbildung 10: Kundenberaterinnen und -berater (Aufteilung nach Geschlecht)



- Für 2021 wurde erstmals die Altersstruktur der Kundenberatenden erhoben. Es zeigt sich, dass der Grossteil der Kundenberatenden zwischen 25 und 39 Jahre alt sind.

Abbildung 11: Kundenberatende nach Altersstruktur

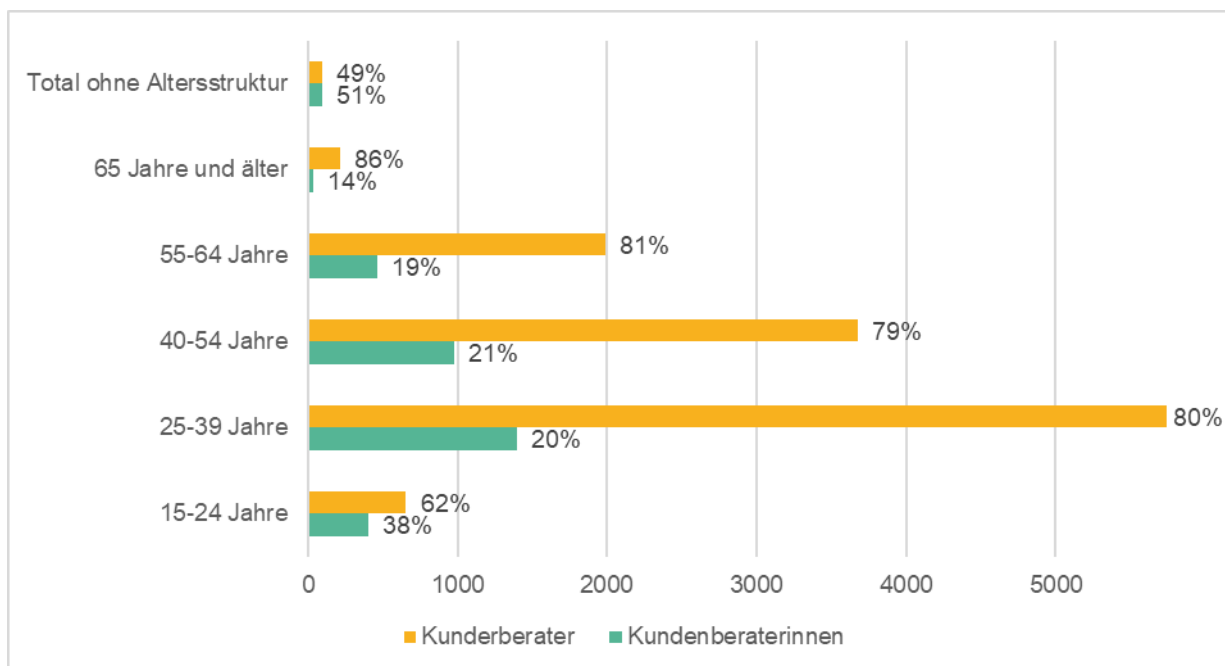


Abbildung 12: Kundenberatende, Anteil Frauen und Männer (1999–2021)

Jahr	Kundenberatende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2021	12'383	78,6%	3'371	21,4%	15'753	+5,4%
2020	10'525	70,4%	4'425	29,6%	14'950	+2,4%
2019	10'326	70,8%	4'267	29,2%	14'593	+8,7%
2018	9'420	70,2%	4'002	29,8%	13'422	-0,5%
2017	8'130	70,1%	3'467	29,9%	13'488	-2,5%
2016	8'525	71,4%	3'412	28,6%	13'832	+21,6%
2015	9'227	81,1%	2'147	18,9%	11'374	-0,1%
2014	9'193	80,7%	2'198	19,3%	11'391	+6,6%
2013	8'686	81,3%	1'995	18,7%	10'681	+0,5%
2012	8'621	81,1%	2'012	18,9%	10'633	+23,3%
2011	7'354	85,2%	1'273	14,8%	8'627	-3,8%
2010	7'571	84,4%	1'398	15,6%	8'969	-1,9%
2009	7'948	87,0%	1'191	13,0%	9'139	+5,2%
2008	7'657	88,2%	1'027	11,8%	8'684	+9,5%
2007	7'306	92,1%	627	7,9%	7'933	-0,5%
2006	7'508	94,2%	464	5,8%	7'972	+12,7%
2005	6'755	95,5%	317	4,5%	7'072	-12,0%
2004	7'448	92,7%	587	7,3%	8'035	-22,1%
2003	9'719	94,3%	591	5,7%	10'310	+1,7%
2002	9'584	94,6%	552	5,4%	10'136	+0,0%
2001	9'731	96,0%	401	4,0%	10'132	-2,3%
2000	10'012	96,6%	356	3,4%	10'368	-0,7%
1999	10'064	96,4%	375	3,6%	10'439	

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 1891 Kundenberatende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Kundenberatende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurden.

Auszubildende

- Die Privatassekuranz beschäftigte 2021 **2104 Auszubildende** in Berufslehren, postmaturitären Lehrgängen und Praktikumsprogrammen für Hochschulabgänger oder ähnlichen Angeboten.
- 49 Prozent der Mitarbeitenden in diesen Ausbildungsprogrammen sind Frauen und 51 Prozent Männer.

Abbildung 13: Auszubildende (Aufteilung nach Geschlecht)

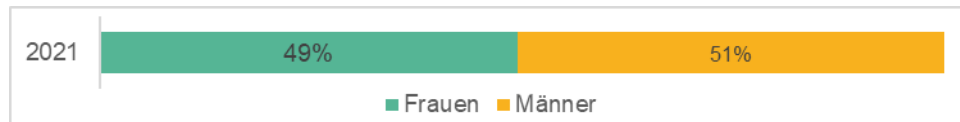


Abbildung 14: Anzahl Auszubildende (1999–2021)

Jahr	Auszubildende				Total	Veränderung gg. Vorjahr
	Männer	Anteil	Frauen	Anteil		
2021	1'064	50,6%	1'040	49,4%	2'104	-1%
2020	1'017	47,8%	1'109	52,2%	2'125	+2,4%
2019	972	46,8%	1'103	53,2%	2'075	+2,9%
2018	968	48,0%	1'048	52,0%	2'016	-2,4%
2017	924	47,8%	1'011	52,2%	2'065	+2,6%
2016	976	49,2%	1'007	50,8%	2'013	+8,3%
2015	832	44,8%	1'026	55,2%	1'858	-3,9%
2014	888	45,9%	1'045	54,1%	1'933	-4,4%
2013	956	47,3%	1'066	52,7%	2'022	+1,3%
2012	950	47,6%	1'046	52,4%	1'996	+12,4%
2011	787	44,3%	989	55,7%	1'776	-1,2%
2010	807	44,9%	991	55,1%	1'798	+1,4%
2009	787	44,4%	986	55,6%	1'773	+1,0%
2008	800	45,6%	955	54,4%	1'755	-2,2%
2007	812	45,2%	983	54,8%	1'795	-4,0%
2006	815	43,6%	1'054	56,4%	1'869	+3,2%
2005	796	44,0%	1'015	56,0%	1'811	-10,3%
2004	839	41,5%	1'181	58,5%	2'020	-4,3%
2003	885	41,9%	1'226	58,1%	2'111	-9,0%
2002	1'038	44,7%	1'282	55,3%	2'320	+5,4%
2001	963	43,7%	1'239	56,3%	2'202	+1,1%
2000	950	43,6%	1'228	56,4%	2'178	+2,1%
1999	917	43,0%	1'217	57,0%	2'134	

- Für 2017 gilt zu beachten, dass für 130 Auszubildende keine Angaben zum Geschlecht gemacht werden konnten. Die Summe aus der Anzahl Männer und Frauen ergibt somit nicht das Total Auszubildende. Die prozentuale Aufteilung zwischen Männern und Frauen bezieht sich nur auf die Mitarbeitenden, für welche die Angaben über das Geschlecht rapportiert wurde.
- Einige Gesellschaften wiesen 2016 zum ersten Mal Zahlen zu den Auszubildenden aus.

Bei der detaillierteren Auswertung zu den Arten der Ausbildung stehen insbesondere die Lehrgänge mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ) im Fokus, weil sie den bedeutendsten Teil der Ausbildungen bei den Versicherungsgesellschaften ausmachen.

- Von den 2104 Auszubildenden in der Branche wurden detaillierte Angaben zu 1761 Personen eingereicht. Gesellschaften, welche ihre Daten für die Personalstatistik ohne Altersstruktur angegeben haben, stellten auch keine Details zu den Auszubildenden zur Verfügung.

Abbildung 15: Anzahl Auszubildende nach Berufsbild

Beruf	Auszubildende				Total	
	Männer		Frauen			
Kaufmann/Kauffrau EFZ	471	52,2%	597	69,5%	1'068	60,6%
Informatiker/in EFZ Applikationsentwicklung	120	13,3%	12	1,4%	132	7,5%
Betriebsinformatiker/in EFZ	12	1,3%	1	0,1%	13	0,7%
Informatiker/in EFZ Systemtechnik	20	2,2%	1	0,1%	21	1,2%
Mediamatiker/in EFZ	15	1,7%	10	1,2%	25	1,4%
Fachmann/-frau Kundendialog EFZ	7	0,8%	25	2,9%	32	1,8%
Young Insurance Professional VBV	77	8,5%	64	7,5%	141	8,0%
Praktikanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme	117	13,0%	101	11,8%	218	12,4%
Branchenfremde EFZ-Lehrgänge	26	2,9%	11	1,3%	37	2,1%
Weitere	37	4,1%	37	4,3%	74	4,2%
Total	902	100,0%	859	100,0%	1'761	100,0%

Abbildung 16: Prozentuale Aufteilung der männlichen Lernenden nach Ausbildung

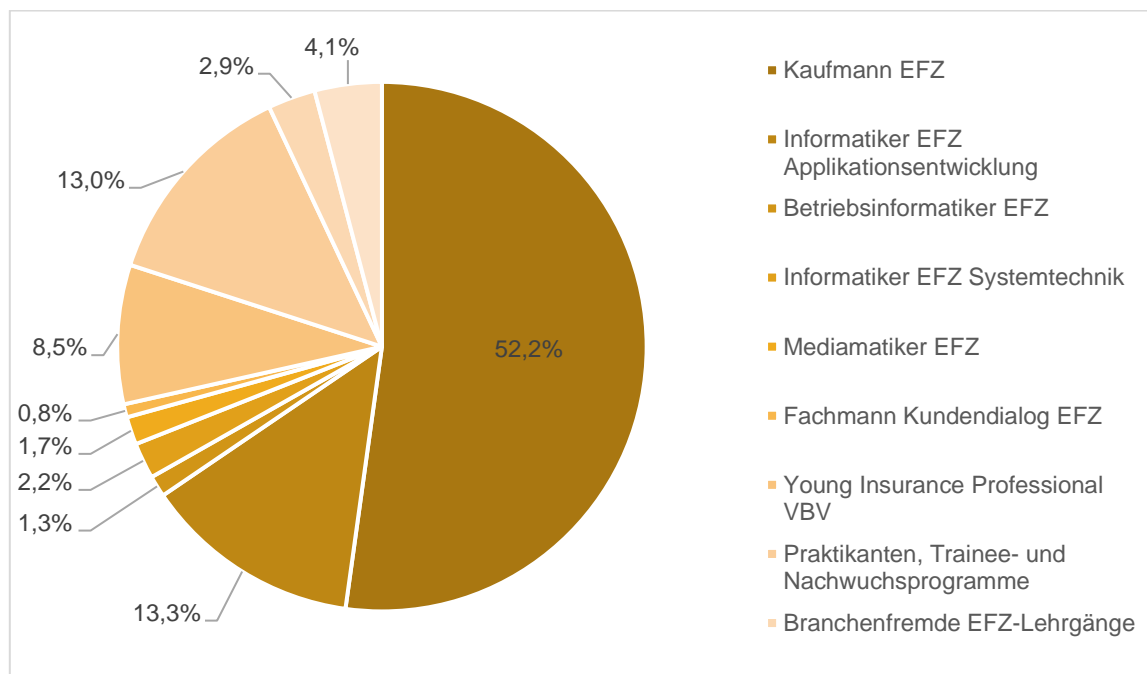


Abbildung 17: Prozentuale Aufteilung der weiblichen Lernenden nach Ausbildung

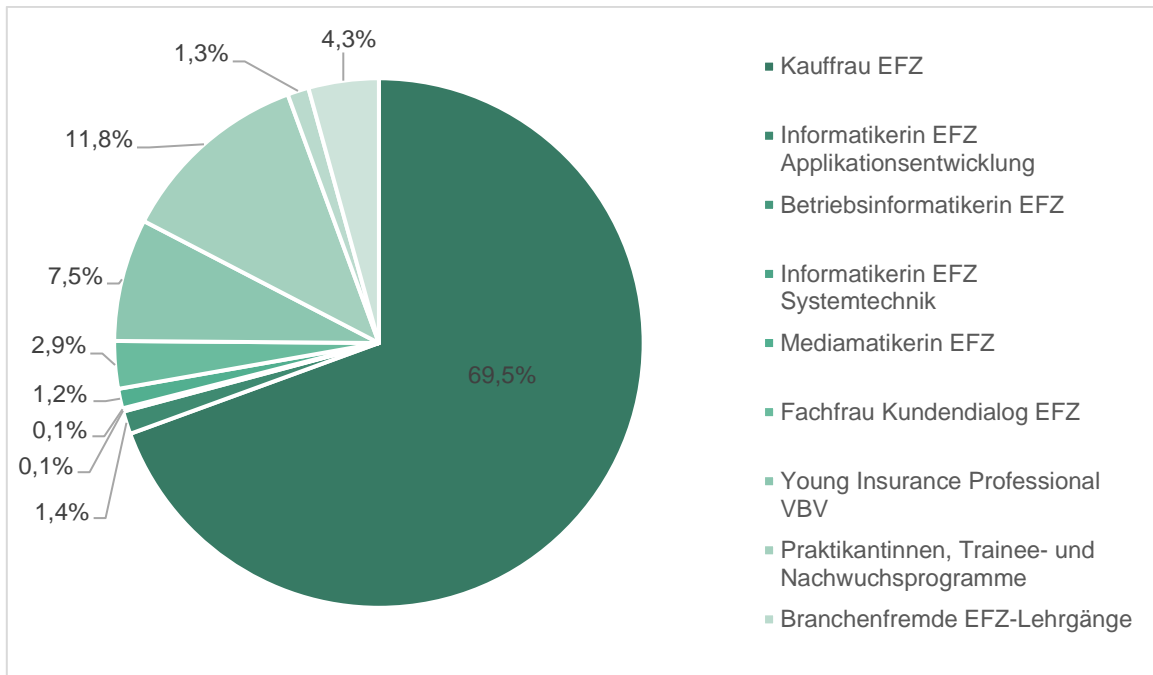
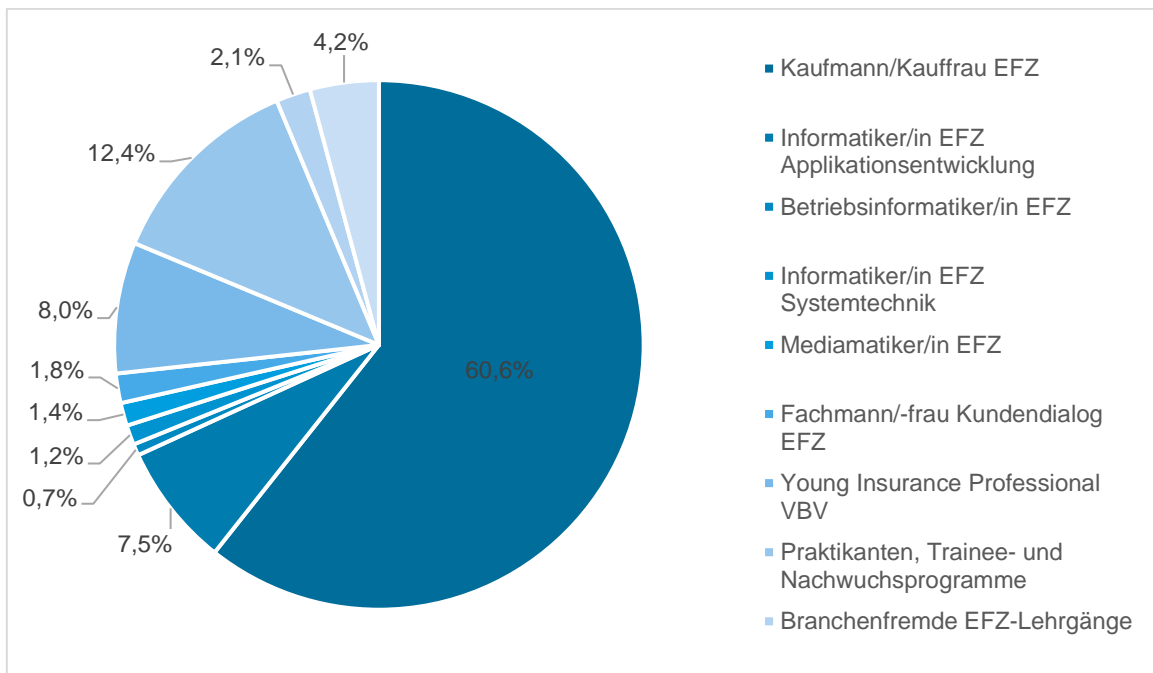


Abbildung 18: Prozentuale Aufteilung der Lernenden nach Ausbildung



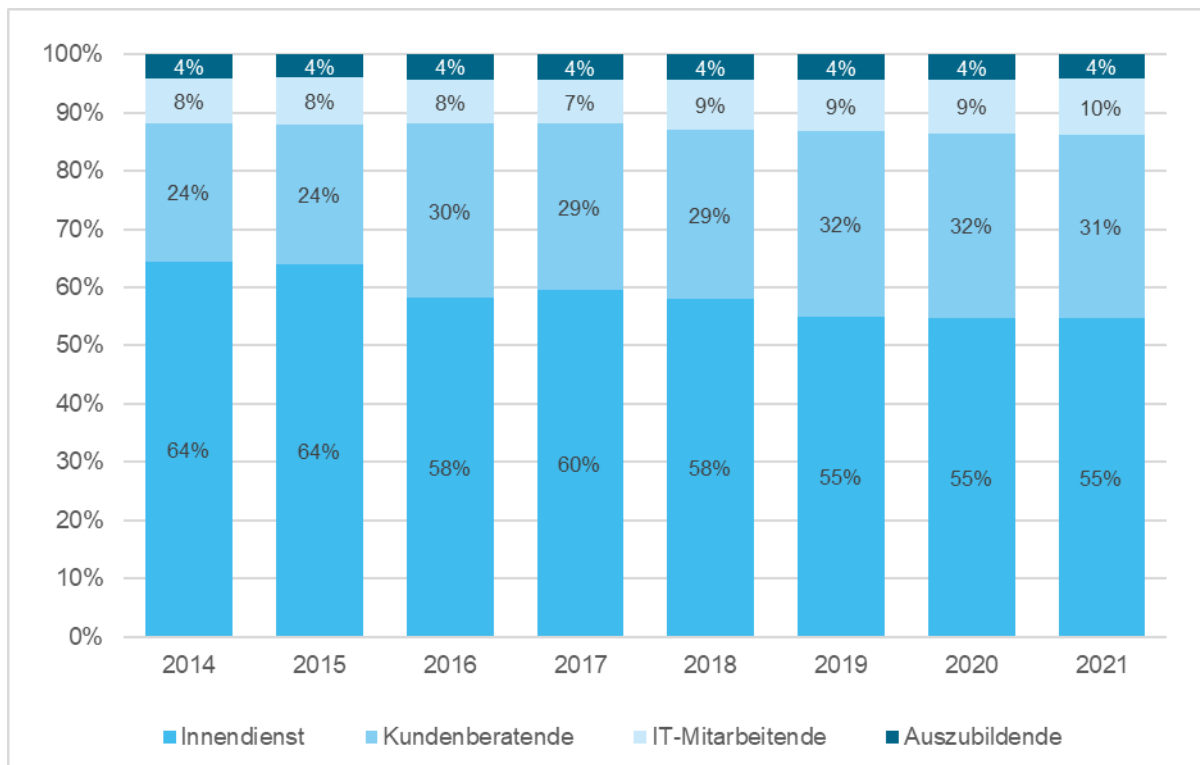
- Mit 1068 Personen wird der grösste Teil der Lernenden als Kaufmann/Kauffrau EFZ ausgebildet. Dies entspricht 60,6 Prozent der Gesamtzahl an Lernenden.
- 69,5 Prozent aller weiblichen Lernenden und 52,2 Prozent aller männlichen Lernenden absolvieren den Lehrgang Kaufmann/Kauffrau EFZ.

- Als zweitgrösster Lehrgang in der Versicherungsbranche zeigt sich die Lehre als Informatiker/in EFZ mit Fachrichtung Applikationsentwicklung. Darauf folgen die Lehre als Fachmann/-frau Kundendialog, als Mediamatiker/in, als Informatiker/in EFZ Systemtechnik und als Informatiker/in EFZ Betriebsinformatik.
- Insbesondere bei der Lehre als Informatiker/in mit den Fachrichtungen Applikationsentwicklung, Betriebsinformatik und Systemtechnik zeigt sich ein hoher Anteil an männlichen Lernenden. In der Ausbildung zum Mediamatiker ist die Geschlechterverteilung eher ausgeglichen, und im Kundendialog überwiegen die weiblichen Lernenden.
- 141 Jugendliche werden zum Young Insurance Professional (YIP) VBV ausgebildet, wobei die Geschlechterverteilung ausgeglichen ausfällt.
- Die Kategorien «Praktikanten, Trainee- und Nachwuchsprogramme» wurden 2021 zum zweiten Mal eigenständig erfasst. 218 Praktikanten und Trainees wurden 2021 in den Gesellschaften ausgebildet.
- 37 Lernende absolvieren im Berichtsjahr branchenfremde EFZ-Lehrgänge, wie zum Beispiel Koch/Köchin EFZ, Grafiker/in EFZ oder Fachmann/-frau Betreuung EFZ.
- In die Kategorie «Weitere» fallen Ausbildungen, welche sich nicht den vorherigen Berufsbildern zuschreiben lassen.

Beschäftigung nach Bereichen: Überblick

- Der Überblick zur Beschäftigung nach Bereichen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Mitarbeitenden.
- Rund 55 Prozent aller Mitarbeitenden waren 2021 im Innendienst tätig.
- Rund 31 Prozent arbeiteten als Kundenberatende, was eine leichte Abnahme gegenüber dem Vorjahr bedeutet (-1 Prozent).
- Rund 10 Prozent der Mitarbeitenden nahmen IT-Aufgaben wahr. Das ist eine leichte Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (+1 Prozent).
- Der Anteil Auszubildende an der Gesamtzahl Mitarbeitenden blieb mit rund 4 Prozent unverändert.

Abbildung 19: Überblick Beschäftigung nach Bereichen (2014–2021)



Altersstrukturen

- Für 48'913 Mitarbeitende konnten Informationen zur Altersstruktur erhoben werden. Die nachstehenden Zahlen beziehen sich auf diese Anzahl Mitarbeitende.
- Knapp 74 Prozent aller Mitarbeitenden sind zwischen 25 und 54 Jahre alt.
- Je jünger die Mitarbeitenden, desto höher ist der Frauenanteil.

Abbildung 20: Mitarbeitende nach Altersklasse

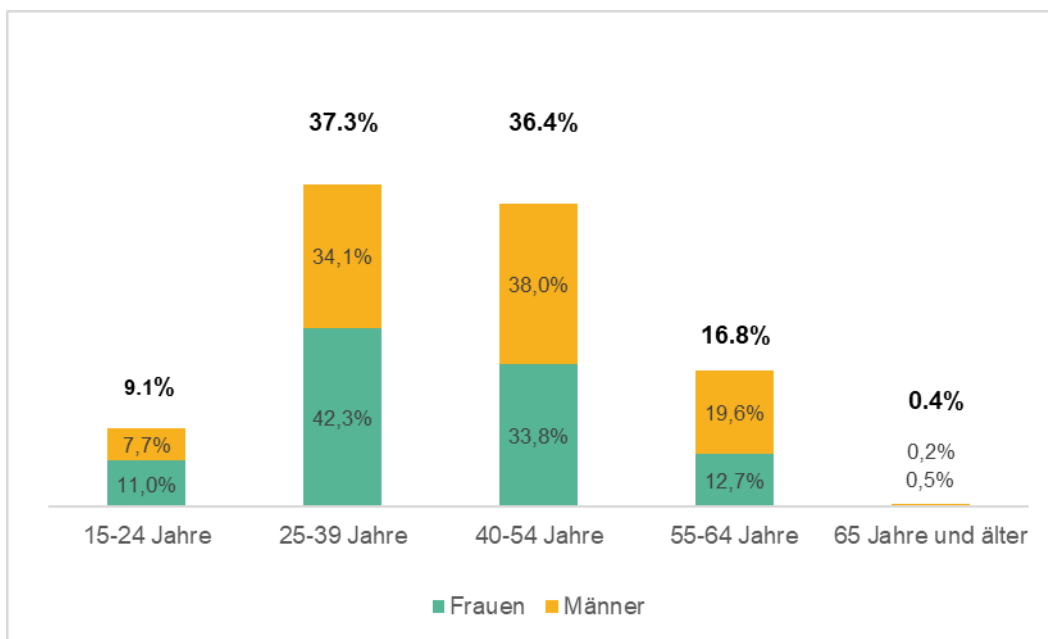
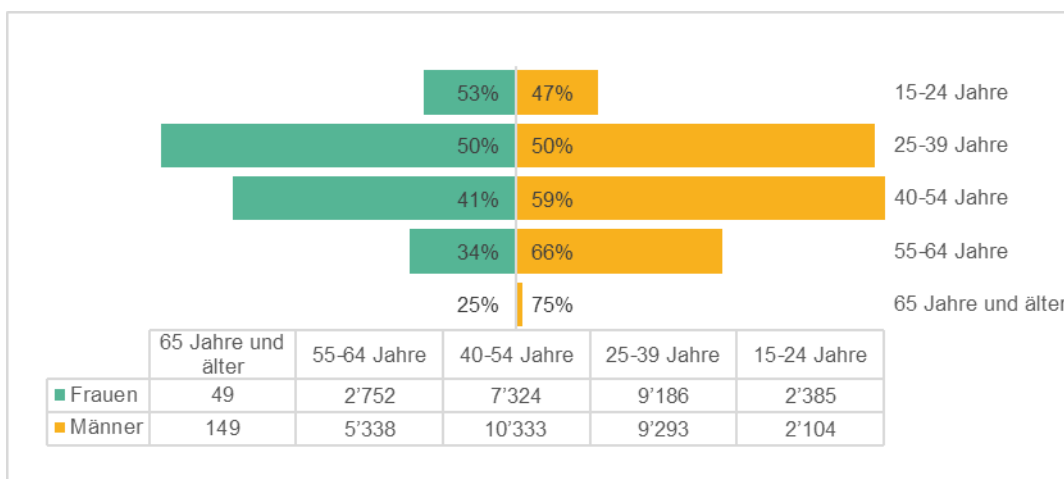


Abbildung 21: Total Anzahl Mitarbeitende (prozentuale Anteile pro Altersklasse)



- 43 Prozent aller Frauen arbeiten in einem Teilzeitpensum, bei den Männern sind es 11 Prozent.
- Im Alterssegment 15 bis 24 ist bei den Teilzeitbeschäftigten die Geschlechterverteilung relativ ausgeglichen.
- In den Altersklassen 25 bis 39 und 40 bis 54 ist bei den Teilzeitbeschäftigten der Frauenanteil circa viermal grösser als der Männeranteil.

Abbildung 22: Vollzeitbeschäftigte (prozentuale Anteile pro Altersklasse)

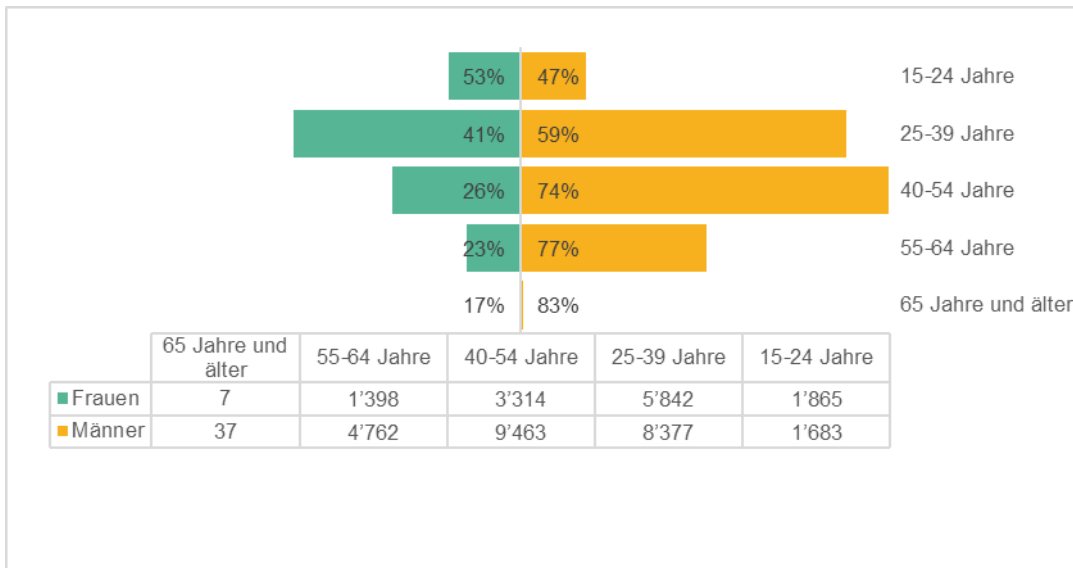


Abbildung 23: Teilzeitbeschäftigte (prozentuale Anteile pro Altersklasse)

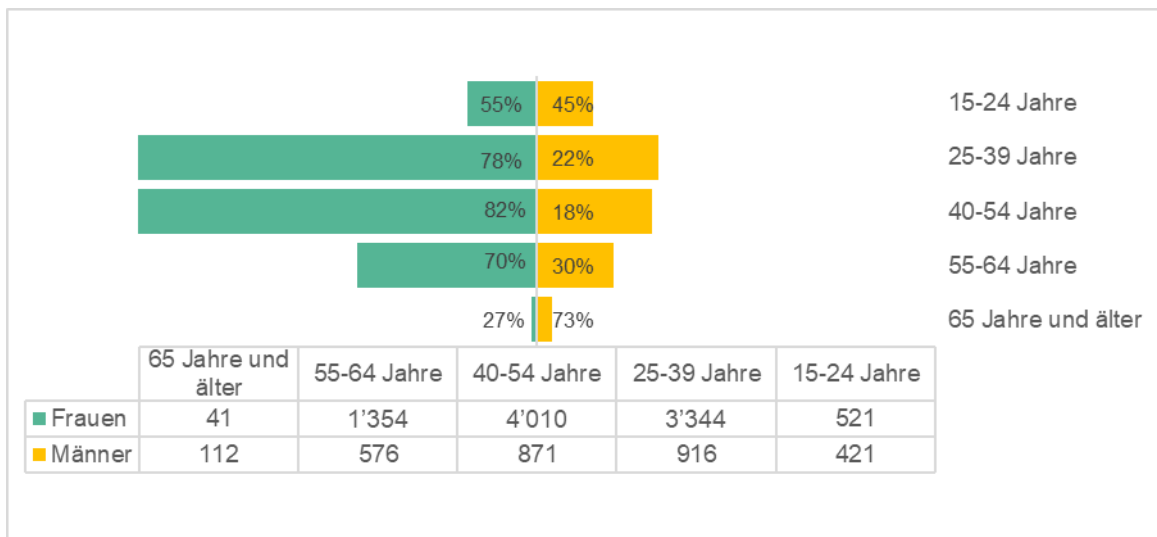
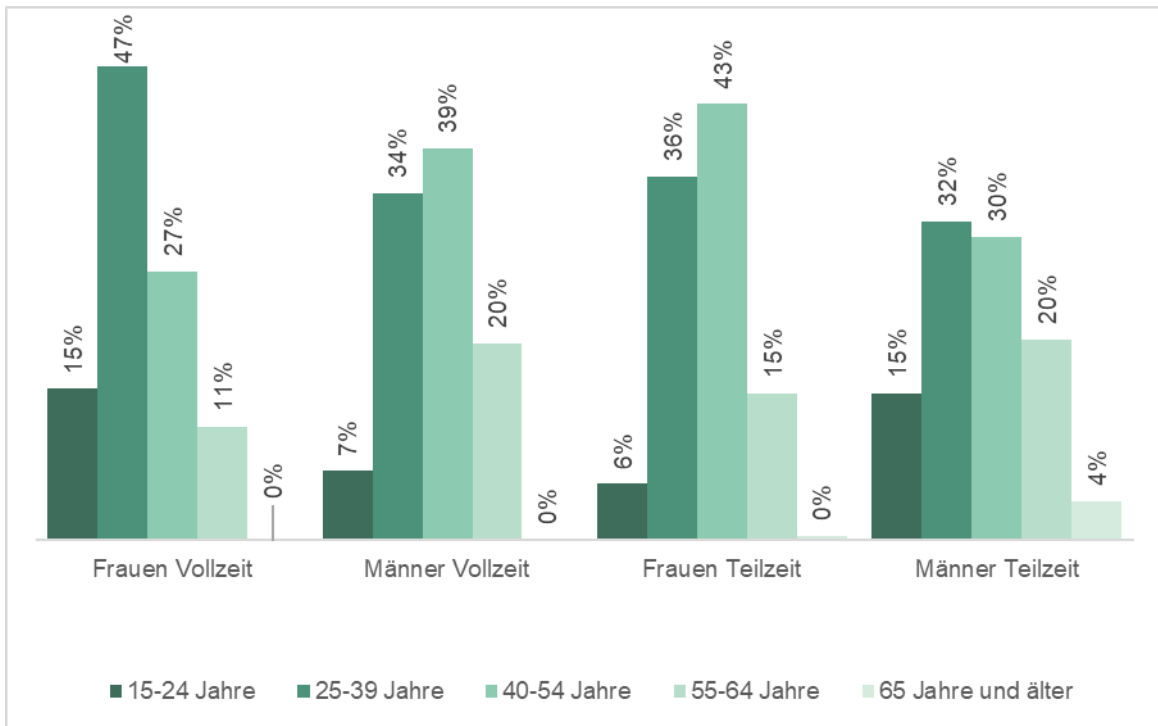


Abbildung 24: Vollzeit/Teilzeit (prozentuale Anteile am Total Vollzeit resp. Teilzeit nach Geschlecht)



- Fast 34 Prozent aller Mitarbeitenden im Kader sind Frauen. Auf Stufe Direktion sind fast 22 Prozent der Mitarbeitenden Frauen (siehe Seite 12).
- Frauen in Kaderpositionen und auf Stufe Direktion sind im Durchschnitt etwas jünger als die Männer auf diesen Stufen.

Abbildung 25: Direktion und Kader (prozentuale Anteile Frauen und Männer in Direktion und Kader)

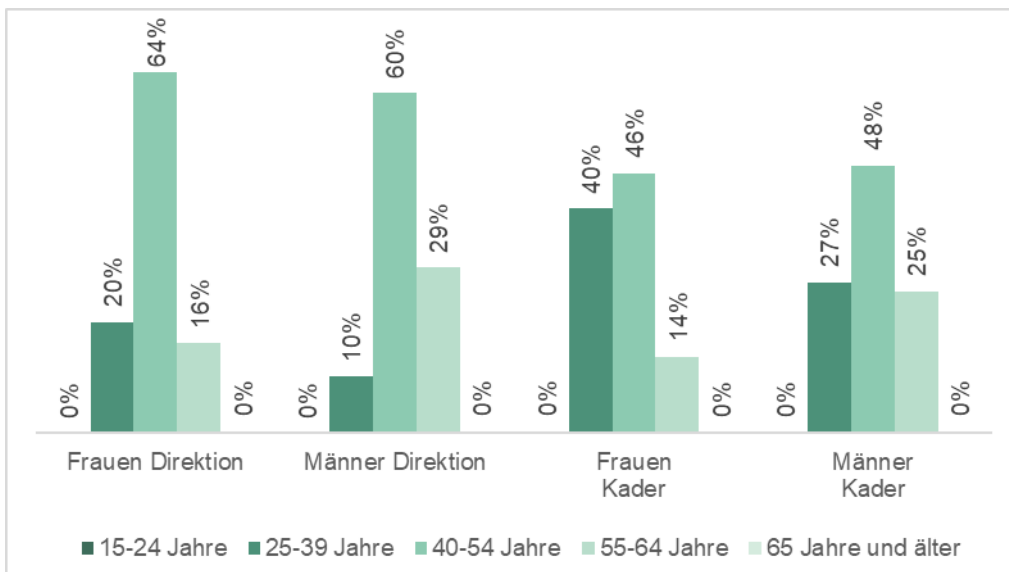


Abbildung 26: Mitglieder der Direktion (prozentuale Anteile pro Altersklasse)

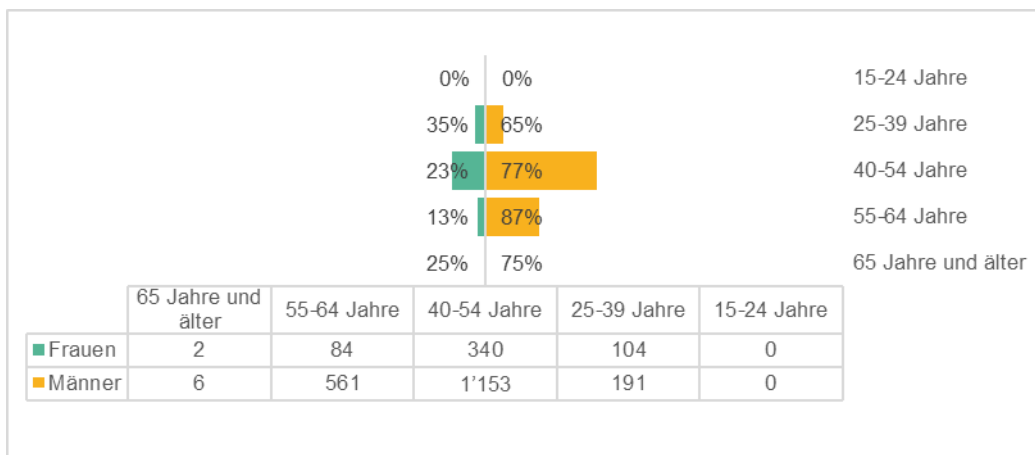
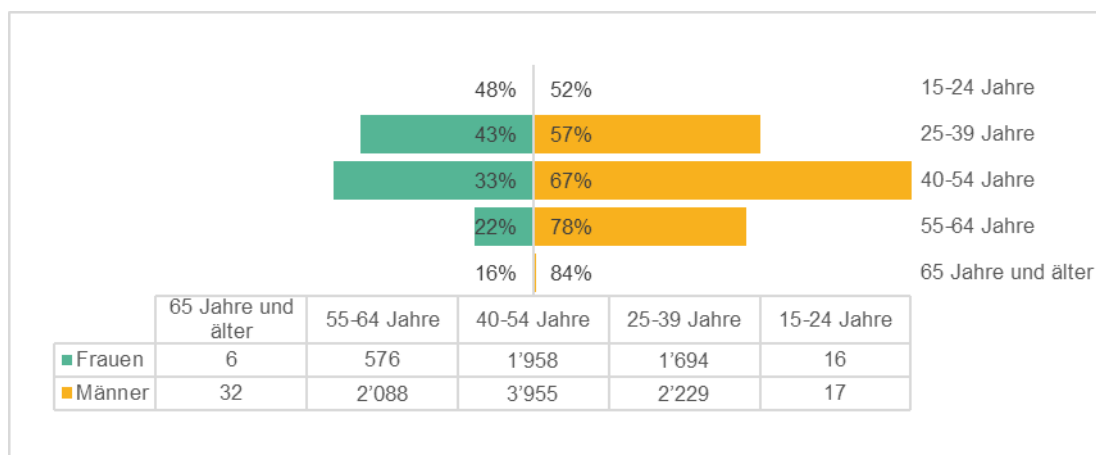


Abbildung 27: Kader (prozentuale Anteile pro Altersklasse)



Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

- Die Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz misst sich an der Gesamtzahl der Mitarbeitenden (49'902).
- Im Jahr 2021 besaßen 81,1 Prozent der Mitarbeitenden die Schweizer Staatsangehörigkeit. Dies bedeutet eine leichte Reduktion (-2,2 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr.
- Die grosse Mehrheit der ausländischen Mitarbeitenden besitzt eine EU/EFTA-Staatszugehörigkeit. Von den Mitarbeitenden mit EU/EFTA-Staatszugehörigkeit macht Deutschland mit 30 Prozent den grössten Teil aus.
- Die Anzahl Drittstaatenangehörige beträgt 1175. Das sind 24 weniger als im Vorjahr.

Abbildung 28: Nationalität der Mitarbeitenden in der Schweiz

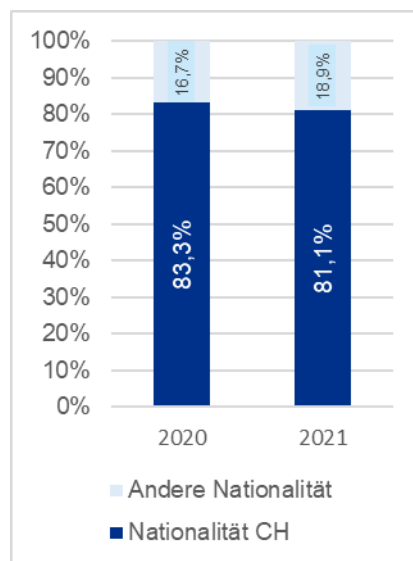
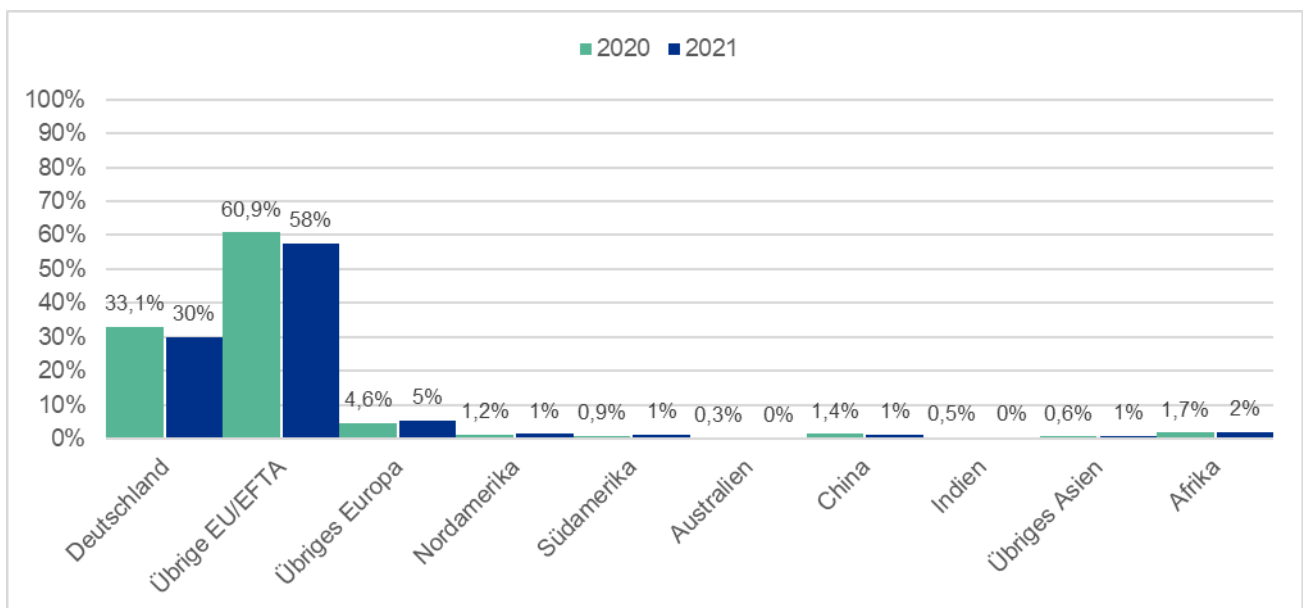


Abbildung 29: Nationalitäten der ausländischen Mitarbeitenden in der Schweiz



Liste der erfassten Gesellschaften

Zu dieser Erhebung wurden sämtliche von der Finma konzessionierten Gesellschaften (ausser Rückversicherungscaptives) eingeladen, darunter auch jene Krankenversicherer, welche sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Geschäft betreiben. Für Letztere wird in dieser Statistik nur der geschätzte Anteil Mitarbeitende ausgewiesen, die im Bereich des überobligatorischen Geschäfts arbeiten.

Bezeichnungen gemäss Finma: «Beaufsichtigte Versicherungsunternehmen»

Agrisano Versicherungen AG	Gartenbau-Versicherung VVaG, Wiesbaden (DE),
AIG Europe S.A., Luxemburg, Zweigniederlassung Opfikon	Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	GENERALI Assurances Générales SA
Allianz Suisse Versicherungen-Gesellschaft AG	Generali Personenversicherungen AG
Appenzeller Versicherungen Genossenschaft	Genossenschaft Krankengeldversicherung JardinSuisse
Aquilana Versicherungen	Genossenschaft SLKK VERSICHERUNGEN
Assura SA	Glacier Reinsurance AG
Atradius Crédito y Caución S.A. de Seguros y Reaseguros, Madrid, Zweigniederlassung Zürich	Great Lakes Insurance SE, München, Zweigniederlassung Cham
Atupri Gesundheitsversicherung	Groupe Mutuel Assurances GMA SA
AXA Leben AG	Groupe Mutuel Vie GMV SA
AXA Versicherungen AG	HDI Global SE, Hannover, Niederlassung Zürich
AXA-ARAG Rechtsschutz AG	Helsana Rechtsschutz AG
Basler Leben AG	Helsana Unfall AG
Basler Versicherung AG	Helsana Zusatzversicherungen AG
Branchen Versicherung Genossenschaft	Helvetia Schweizerische
CAP, Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft AG	Lebensversicherungsgesellschaft AG
Chubb Rückversicherungen (Schweiz) AG	Helvetia Schweizerische Versicherungsgesellschaft AG
Chubb Versicherungen (Schweiz) AG	HOTELA ASSURANCES SA
Cigna Europe Insurance Company S.A.-N.V., Brüssel, Zweigniederlassung Zürich	innova Versicherungen AG
CONCORDIA Versicherungen AG	INTRAS Assurance SA
Coop Rechtsschutz AG	Korean Reinsurance Switzerland AG
Credendo - Single Risk Insurance AG, Vienne, succursale de Genève	KPT Versicherungen AG
CSS Versicherung AG	Krankenkasse Luzerner Hinterland
Dextra Rechtsschutz AG	Liberty Mutual Insurance Europe SE, Leudelange, Zweigniederlassung Zürich
Echo Rückversicherungs-AG	Lloyd's, London, Zweigniederlassung Zürich
emmental versicherung Genossenschaft	Mannheimer Versicherung Aktiengesellschaft, Mannheim, Zweigniederlassung Schweiz, Zürich
EPONA société coopérative mutuelle d'assurance générale des animaux	Markel Insurance SE, München, Zweigniederlassung Küsnacht
EUROPA Re AG	Markel International Insurance Company Limited, London, Switzerland Branch Kusnacht
Firstcaution SA	
Fortuna Rechtsschutz-Versicherungs-Gesellschaft AG	

Mutuel Assurances SA
Orion Rechtsschutz-Versicherung AG
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Peak Reinsurance AG
Protekta Rechtsschutz-Versicherung AG
RVK Rück AG
Sanitas Privatversicherungen AG
SC, SwissCaution SA
Schweizerische Mobiliar Lebensversicherungs-
Gesellschaft AG
Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft AG
Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft AG
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG
Simpego Versicherungen AG
Société rurale d'assurance de protection juridique FRV SA
sodalis gesundheitsgruppe
Solida Versicherungen AG
Stiftung Krankenkasse Wädenswil
Sumiswalder Krankenkasse
SWICA Krankenversicherung AG
SWICA Versicherungen AG
Swiss Life AG
Swiss Re Corporate Solutions Ltd
Swiss Re International SE, Luxembourg, Zurich Branch
Swiss Re Nexus Reinsurance Gesellschaft AG
Swissgaranta Versicherungsgenossenschaft
Sympany Versicherungen AG
The Toa 21st Century Reinsurance Company Ltd.
UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien,
Zweigniederlassung Zürich
UNIQA Re AG
VAUDOISE GENERALE, Compagnie d'Assurances SA
VAUDOISE VIE, Compagnie d'Assurances SA
Versicherung der Schweizer Ärzte Genossenschaft
Versicherungs-Verband Schweizerischer
Transportunternehmungen (VVST) Genossenschaft
Visana Versicherungen AG
Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
Zürich Rückversicherungs-Gesellschaft AG
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG

Kontaktperson

Barbara Zimmermann-Gerster

Leiterin Bereich Bildungs- und Arbeitgeberpolitik

barbara.zimmermann@svv.ch

+41 44 208 28 28

ASA | SVV

Schweizerischer Versicherungsverband SVV

Conrad-Ferdinand-Meyer-Strasse 14

Postfach

CH-8022 Zürich

Tel.+41 44 208 28 28

info@svv.ch

svv.ch